



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Lustige Ecke

---

acht Nägel und verlangt als Lohn für seine Arbeit für den ersten Nagel eine Kartoffel, für den zweiten zwei, für den dritten vier, für den vierten acht Kartoffeln und so für jeden folgenden das Doppelte.

Der Bauer war einverstanden und glaubte ein gutes Geschäft gemacht zu haben. Wie viele Kartoffeln mußte er zahlen?

\*

Zwei Hauptleute A. und C. sahen sich gezwungen, im gleichen Hause zu übernachten. A. hatte brave Leute, C. solche mit schwarzer Seele. Listig wandte sich nun Hauptmann C. an A. und fragte: „Wer soll denn mit dem Wachestehen beginnen. Ich unterwerfe mich mit meinen Leuten gern Deinem Worte.“ Er rechnete damit, daß A. zur Vorsicht zunächst einen von seinen Leuten bestimmen würde. Aber A. entgegnete: „Ich mache den Vorschlag, unsere Leute ganz willkürlich durcheinander aufzustellen und dann jedesmal den neunten als Wache zu bestimmen. Dabei kann sich niemand als übervorteilt vor kommen.“

Alle waren einverstanden. Beim Abzählen begab es sich, daß der neunte jedesmal einer von den C.-Leuten war, so daß diese die ganze Nacht wachen mußten, während die A.-Leute ungestört schlafen konnten.

Wie hatte der Hauptmann A. die Soldaten zum Abzählen aufgestellt?

z

### Lustige Ede

Wie der „gute Mag“ einen Handwerksburschen beschenkt.

König Maximilian I. liebte das Billard- und Kartenspiel. Sein Hauptpartner war der Hofballettmeister Horschelt, und bei jeder Partie ging es stets um einen Gulden. . .

Verlor der König, so war er gerade nicht besonders guter Laune, gewann er, so mußte der Gulden sofort bezahlt werden.

Auch mit seiner Gemahlin spielte der Monarch öfters und auch sie mußte beim Verlieren sofort berappen, was aber selten geschah und den König immer ärgerte.

Eines Tages ging das hohe Paar im Englischen Garten spazieren, der König etwas voraus. Da kam ein Handwerksbursche und bettelte ihn an. Da der gute Mag aber kein Geld bei sich hatte, sagte er: „Die Frau, die da hinten kommt, ist mir einen Gulden schuldig: laß' Er sich den von ihr geben!“

Zurückgegeben.

Als Dr. Parker, der bekannte englische Prediger, eines Sonntags die Kanzel besteigen wollte, wurde ihm vom Küster ein Brief übergeben, der beim Öffnen sich als ein Blatt Papier erwies mit dem einen Worte „Esel“. Dr. Parker zeigte das Blatt der Gemeinde und bemerkte dazu: „Ich habe schon oft Briefe erhalten, bei denen der Schreiber vergessen hatte, seinen Namen zu unterzeichnen. Hier aber hat sonderbarerweise der Schreiber seinen Namen angegeben, aber vergessen, den Brief zu schreiben!“